

Die Zeit der post-pandemischen Flimmerjahre ist vorbei. Nils Keppel hat Bilanz gezogen und daraus sein kompromisslosestes Werk geschaffen: „Super Sonic Youth“ – ein Debütalbum, das den Geist einer zu schnell gelebten Jugend in supersonic Sound verwandelt.

Zwischen dringlichen Riffs und organischen Drums entfaltet sich ein Sound, der sich den Fängen der Zeit entreißt. „Super Sonic Youth“ ist das Monument einer Generation, die der Katastrophe ins Gesicht lächelt. Es geht um den großen Traum und das kleine bisschen Hedonismus in Endzeiten.

Nach ausverkauften Shows in Kult-Clubs wie dem SO36 oder dem Molotow in Hamburg kündigt der Wahl-Leipziger Musiker für März 2026 seine nächste Headliner-Tour an. Dreizehn Städte in Deutschland, Österreich und der Schweiz, dreizehn kathartische Nächte. Keppel bietet das Gegenteil einer kalkulierten Pop-Show: den Charme einer Zeit, in der es noch möglich war, im Moment zu leben.